

Unter der Leitung von Heinz Hedden hat sich im Jahr 2006 der Shantychor Accumersiel neu formiert - und wie! In kurzer Zeit sangen sich die stimmungswichtigen Hobbymusiker mit populären Seemannsliedern und echten Shanties in die Ohren und Herzen ihrer Zuhörer auf allen Clubfesten.

Im November 2008 nahmen die Jungs im Studio Nord-Bremen die wohl beste Shantychor-Produktion der letzten Jahre auf.

Dieses Textheft bietet die Gelegenheit, die 16 Lieder von der Waterkant mitzusingen. Viel Spaß dabei!

Kontaktadresse:

Yachtclub Accumersiel
Geschäftsstelle
Wallinghausener Straße 89
26605 Aurich
04941 9333-18
info@yachtclub-accumersiel.de
www.ycacc.de

Die Songs auf der CD wurden von Heinz Hedden textlich und musikalisch überarbeitet. Er schrieb die Arrangements und begleitete den Shantychor auf dem Akkordeon.

© 2008 Heinz Hedden



Seemannslieder & Shanties

Textheft



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



1. *Accumersiel*

West-Südwest von Langeoog
da liegt Accumersiel,
der schönste Hafen an der See
am Strand vor der Accumer Ee.

Schön ist unser Hafen
hier an dem Wattenmeer
und schön sind unsre Mädchen,
wir lieben beide sehr.

Hier an der Küste, da liegt unser Boot,
damit fahr'n wir hinaus.
Und ist es im Hafen auch noch so schön,
am Weekend wollen wir raus.

Schön ist unser Hafen ...

Von Accumersiel aus da fahren wir
durchs Wattenmeer zur See.
Der eine fährt nach Langeoog,
der andre nach Nördernee.

Schön ist unser Hafen ...



<i>Die Titel und ihre Sänger</i>		
01.	Accumersiel	Chor 2.38
02.	Sloop "John B"	Chor 3.58
03.	Hafenunterricht	Heinrich Trautmann 3.51
04.	La Paloma	Helmuth Sanders 3.58
05.	Der allerbeste Koch	Hinrich Dirks 3.05
06.	The drunken Sailor	Will, Heinrich, Heinz 2.00
07.	Whisky Johnny	Wolfgang Lungershausen .. 2.02
08.	Seemannsgarn	Heinz Hedden 3.29
09.	Roll Alabama Roll	Heinrich Trautmann 3.05
10.	Köhm un Beer för mi	Johann Janssen 1.43
11.	Es muss mehr Rum zum Tee ..	Heinrich Trautmann 2.30
12.	Molly Malone	Willi Biller 2.27
13.	Johnny come along	Chor 2.14
14.	De Hoffnung	Hinrich Dirks 2.49
15.	Rolling Home	Helmuth Sanders 3.31
16.	Bye bye Roseanna	Heinz Hedden 2.55



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



Der Shantychor Accumersiel:

Heinz Hedden, Leitung	Skipper auf <i>De Harmonie</i>
Willi Biller	Skipper auf <i>Bambola</i>
Hinrich Dirks	Skipper auf <i>Balu</i>
Berthold Glato	Skipper auf <i>Meti</i>
Johann Janssen	Skipper auf <i>Seestern</i>
Wolfgang Lungershausen	Skipper auf <i>Blue Moon</i>
Peter Müller	Skipper auf <i>Gudrun</i>
Franz Pirotte	Skipper auf <i>Santa Maria</i>
Helmut Sanders	Skipper auf <i>Gode Wind</i>
Ulrich Trapp	Skipper auf <i>Lieber Tee</i>
Heinrich Trautmann	Skipper auf <i>Shanty</i>

**Ein anderer fährt nach Helgoland,
gar mancher zur Ostsee.
Und viele fahr'n nach Holland hin,
ein jeder nach seinem Sinn.**

Schön ist unser Hafen ...

**Und wir, wir sind der Shantychor,
wir singen gern für euch.
Für die Stimmung im Hafen, da sorgen wir,
das ist bei uns so Brauch.**

Schön ist unser Hafen ...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



2. Sloop „John B.“

Mookt seeklor de Sloop „John B.“,
so moi weiht de Wind noa See.
Dat wi hier rutkommt,
word allerhöchste Tied.
Deerns un de Rum
bringt uns all um.
Laat uns endlich losfohrn,
de Heimat is wiet.

We weern op de Sloop „John B.“,
dat Schipp schull all lang noa See.
Doch leeg in Port of Spain
wi an de Kee.
Wi kreegen keen Fracht,
doför jede Nacht,
Rum un Senioritas
un bös Klopperee.

Mookt seeklor ...

Uns Stüermann vull mit Rum,
de kreeg dat Delirium,
un in de „Limbo Bar“
dor geev dat Striet.
De Gendarm keem fix
kreeg hum bi de Büx.
Nu sit he int Kittchen
un wi sitt up Schiet.

We're sailing off across the Bay,
Bye, bye my Roseanna.
and we won't be back for many's a day.
and I won't be home tomorrow.

Bye-bye ...

Bye-bye ...

Bye-bye ...

Bye-bye ...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



16. Bye, bye Roseanna

The boat is sailing around the bend,
Bye, bye my Roseanna
all loadet down with fishermen.
and I won't be home tomorrow.

Bye-bye, bye-bye, bye-bye, bye-bye,
bye-bye my Roseanna.
Bye-bye, bye-bye, bye-bye, bye-bye,
and I won't be home tomorrow.

Oh, a dollar a day is a sailors pay,
Bye, bye my Roseanna
It's easy come, easy slip away.
and I won't be home tomorrow.

Bye-bye ...

Oh Roseann, sweet Roseann,
Bye, bye my Roseanna
I'm going away, but not to stay.
and I won't be home tomorrow.

Bye-bye ...

Mookt seeklor ...

Schön is dat in Trinidad,
doch wi hemmt dat alln's so satt.
Calypso un Planters-Punsch
steiht uns all hier.
Uns Stüermann bloß,
brukt wi, dann geht los.
Geevt hum rut, un denn nix
as weg van de Pier.

Mookt seeklor ...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



3. Hafenunterricht

Viele Leut' im Binnenlande kennen unsern Hafen nicht,
darum geb' ich musikalisch heut' mal Hafenunterricht.
Wasser ist der Hauptbestandteil und das ist auch nicht verkehrt,
Wasser hat sich in der Schifffahrt immerhin ganz gut bewährt.

**Ja, wer das weiß, wer das weiß, der weiß schon allerhand
vom Hafen und Schifffahrt und von der Waterkant.**

**Ja, wer das weiß, wer das weiß, der weiß schon allerhand
vom Hafen und Schifffahrt und von der Waterkant.**

Läßt ein neues Schiff man bauen auf der sogenannten Werft
werft man meist das alte weg, drum hat die Werft den Namen Werft.
Soll am Schiff gedoktert werden, legt man es im Dock zur Ruh'.
Liegt das Dock weit von der Kneipe, sagt man Trockendock dazu.

Ja, wer das weiß, wer das weiß,...

Ein bekannter Wissenschaftler sagte mal, daß man vielleicht
uns're Frauen so im Leben mit 'nem Bergungsschiff vergleicht.
Zieh'n uns in den Eehafen, wo kein Sturmwind tobt und weht.
Mensch, sagt Hein, dann hat mir wohl so 'ne Art Kriegsschiff angereht.

Ja, wer das weiß, wer das weiß,...

Rolling home ...

Oh Magelhan, du holder Kasten,
dit Leed sall di en Denkmal sien.
Bi Snee un Reg'n wascht Janmaat de Masten
Un achtern suupt se unsen Köm.

Rolling home ...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



15. *Rolling home*

Dor fohr von Hamborg mol so'n ollen Kassen,
mit Namen heet he Magelhan,
dor weer bi Dog keen Tied ton Brassen,
dat leet man all'ns bit Obends stohn.

**Rolling home, rolling home,
rolling home across the Sea.
Rolling home to dear old Hamburg.
Rolling home, sweet heart, to thee.**

Bi Dag dor kunn dat weihn un blasen,
dor wör noch lang keen Hand anleggt,
doch so an'n Obend eben no veer Glasen,
denn wör de ganze Plünnkrom streckt.

Rolling home ...

Dat weer so recht den Ohln sien Freeten,
dat gung em öwer Danz un Ball,
har Janmaat graad de Piep ansteken,
dann grööl he: „Pull de Grootmarsfall.“

Rolling home...

Wat kunn de Kerl verdeubelt ropen,
dat weer em just so no den Strich.
un schraal de Wind denn noch söß Streeken,
wat weer de Kerl denn gnatterich.

Sicher denkt ihr, woher weiß der alles, was er hier erzählt.
Ja, ich sollt' mal Käpt'n werden, hätte gar nicht viel gefehlt.
Hab' das Studium aufgegeben, denn ein Haken war dabei:
Da sollt' ich Sextanten kennen, leider hab' ich doch bloß zwei.

Ja, wer das weiß, wer das weiß,...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD

„Seemannslieder & Shanties“



4. *La Paloma*

Ein Wind weht von Süd und zieht mich hinaus auf See.
Mein Kind, sei nicht traurig, tut auch der Abschied weh.
Mein Herz geht an Bord, und fort muß die Reise gehn'.
Dein Schmerz wird vergeh'n und schön wird das Wiedersehen.
Mich trägt die Sehnsucht fort in die blaue Ferne,
unter mir Meer und über mir Nacht und Sterne.
Vor mir die Welt, so treibt mich der Wind des Lebens.
Wein' nicht, mein Kind, die Tränen, die sind vergebens.

Auf, Matrosen, ohe!

Einmal muß es vorbei sein.

Nur Erinn'ung an Stunden der Liebe

bleibt noch an Land zurück.

Seemanns Braut ist die See

und nur ihr kann er treu sein.

**Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir
der großen Freiheit Glück.**

Wie blau ist das Meer, wie groß kann der Himmel sein?
Ich schau hoch vom Mastkorb weit in die Welt hinein.
Nach vorn geht mein Blick, zurück darf kein Seemann schau'n.
Kap Horn liegt in Lee, jetzt heißt es auf Gott vertrau'n.
Seemann gib acht, denn strahlt auch als Gruß des Friedens
hell durch die Nacht das leuchtende Kreuz des Südens.
Schroff ist das Riff und schnell geht ein Schiff zugrunde;
früh oder spät schlägt jedem von uns die Stunde.

Dar seggt de Ool: Nu lot di man Tied.

To my way, hay, hoodah.

Wi goht to Anker bi Cape St. Patrick.

It's a long time ago.

De Düvel, de weer vör Freide ganz weg.

To my way, hay, hoodah.

He leep op de Back, sett de Anker to Slip.

It's a long time ago.

De ole Timmerman harr grote Freid,

To my way, hay, hoodah.

He harr de Düvel an sien Steert mit vertäut.

It's a long time ago.

Un as de Anker nu suust in de Grund,

to my way hay hoodah.

suust de Düvel mit, düsse Swienhund.

It's a long time ago.

It's a long time, long time, verry long time,

It's a long time ago.

It's a long time, long time, verry long time,

it's a long time ago.



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



14. Die Hoffnung

De Hoffnung wär hunnert Dag ünnerwegs.

To my way, hay, hoodah.

Se seilte von Hamborg no Valparais.

It's a long time ago.

Se seilte goot un se seilte hart.

To my way, hay, hoodah.

Se harr son gode un kostbare Fracht.

it's a long time ago

Un as de Ool nu flucht un gnattert,

To my way, hay, hoodah.

dor keem de Düvel över de Reling klattert.

It's a long time ago.

Wenn in tein Daag du na London mi bringst,

To my way, hay, hoodah.

denn kriegst mien Seel', so wor as du stinkst.

It's a long time ago.

De Pott leep negentein Milen toletzt,

To my way, hay, hoodah.

dor harr de Düvel de Skyseils bisett.

It's a long time ago.

Un as se nu kem'n in Kanal to Stell,

To my way, hay, hoodah.

dor seggt de Düvel: Nu mal her mit de Seel'!

It's a long time ago.

Auf, Matrosen ohe!

Einmal muß es vorbei sein.

Einmal holt uns die See und das Meer gibt

keinen von uns zurück.

Seemannsbraut ist die See

und nur ihr kann er treu sein.

Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir

der großen Freiheit Glück.

Auf, Matrosen, ohe! La Paloma, ade... , ade ... , ade!



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



5. *Der allerbeste Koch*

Ich bin der allerbeste Koch.

Jupheidi, jupheida.

Und hat der Topf auch mal ein Loch.

Jupheidi, heida.

Dann stopf ich Kautabak hinein,
die Suppe schmeckt noch mal so fein.

Jupheidi, jupheida,

Schnaps es god för de Cholera,

jupheidi, jupheida,

jupheidi, heida.

Des Morgens wenn ich früh aufsteh,

Jupheidi, jupheida.

mach ich der Mannschaft gleich Kaffee.

Jupheidi, heida.

Zu stark, da ist er nicht gesund,
man nimmt ja Priemchen in den Mund.

Jupheidi, ...

Die Töpfe halt ich immer rein,

Jupheidi, jupheida.

von innen und von aussen fein.

Jupheidi, heida.

Ich spül sie alle Monat aus,
das ist bei uns auf See so Brauch.

**Down by the sea
where the watermelons grow,**

back to my home

I shall not go.

**And shall I dream
of loves sweet song -**

**who can be happier
than a sailor tonight?!**

(3x)



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



13. *Oh Johnny come along*

**Oh Johnny, Johnny, John, come along, come along,
oh Johnny, Johnny, John come along.
Don't stand there like a silly old fool,
don't stand there and don't be so cool.
Don't feel shy of the ladies,
and the teeth in his mouth went bang-bang.**

**Down by the sea
where the watermelons grow,
back to my home
I shall not go.
And shall I dream
of loves sweet song -
who can be happier
than a sailor tonight?!**
(2x)

**Oh, Johnny, Johnny, John was a sailorman,
he had been all around all the day.
Joking with the ladies, playing hide and seek.
Happy as the day went bang a bang a bang.
Not a penny he had to pay,
for ay-deedle-dy all the day.**

Jupheidi, ...

Das Essen für den Kapitän
Jupheidi, jupheida.
schmeckt kräftig und recht angenehm.
Jupheidi, heida.
Drum wird davon, eh es serviert,
das Meiste an die Kant' platziert.

Jupheidi, ...

So lebe ich fidel und flott,
Jupheidi, jupheida.
die Liebe leidet keine Not.
Jupheidi, heida.
Als Koch bin ich ein feiner Mann,
der leben und auch lieben kann.

Jupheidi, ...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



6. *The drunken Sailor*

**What shall we do with the drunken sailor,
what shall we do with the drunken sailor,
what shall we do with the drunken sailor
early in the morning?**

**Hoo-ray and up she rises,
hoo-ray and up she rises,
hoo-ray and up she rises
early in the morning.**

Put hin in the longboat 'til he's sober, ...

Hoo-ray ...

Give him a dash with a besom's rubber, ...

Hoo-ray ...

Take him and shake him and try to awake him, ...

Hoo-ray ...

Put him in bed with the captain's daughter, ...

(Die dritte Strophe wird gesprochen.)

Dann starb sie am Fieber,
keine Rettung mehr blieb ihr.
Ja, das war das Ende, von Molly Malone.
Nur ihr Geist schiebt den Karren
mit Holpern und Knarren,
flüstert: „Krabben und Muscheln!“
A-live, A-live oh.

**A-live, a-live oh!
A-live. a-live oh!
Flüstert: „Krabben und Muscheln!“
A-live, a-live oh.**



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



12. Molly Malone

In Dublin, dem Städtchen,
wo so schön sind die Mädchen,
ich sah und verliebt mich in Molly Malone.
Ja, sie schob ihren Karren
mit Holpern und Knarren,
rief: „Krabben und Muscheln!“
A-live, a-live oh!

A-live, a-live oh!

A-live, a-live oh!

Rief: „Krabben und Muscheln!“

A-live, a-live oh!

Karrt Krabben und Fludern,
mich konnt' es nicht wundern,
weil Vater und Mutter gehökert zuvor.
Auch sie schoben den Karren
mit Holpern und Knarren,
riefen: „Krabben und Muscheln!“
A-live, a-live oh!

A-live, a-live oh!

A-live, a-live oh!

Riefen: „Krabben und Muscheln!“

A-live, a-live oh!

Hoo-ray ...

That's what we do with the drunken sailor, ...

Hoo-ray ...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



7. *Whisky Johnny*

Oh Whisky is the life of man.

Whisky, Johnny!

Oh I'll drink Whisky when I can.

Oh Whisky for my Johnny!

Oh Whisky is the life of man.

Whisky, Johnny!

Oh Whisky from an old thin can.

Oh Whisky for my Johnny!

Oh Whisky hot and Whisky cold.

Whisky, Johnny!

Oh Whisky new and Whisky old.

Oh Whisky for my Johnny!

Oh Whisky here and Whisky there.

Whisky, Johnny!

Oh I'll drink Whisky everywhere.

Oh Whisky for my Johnny!

Oh Whisky killed my poor old dad.

Whiskey, Johnny!

Oh Whisky drove my mother mad.

Oh Whisky for my Johnny!

Oh Whisky made me pawn my cloth.

Whiskey, Johnny!

Oh Whisky gave me this red nose.

Oh Whiskey for my Johnny!

Mal gab so'n dicker Gesundheitspraktiker

Jan Kurs den guten Rat:

„Schau' nicht so oft ins Glas, eines tags rächt sich das -
und dann liegst platt!“

Seit dem rührt Jan keine Gläser mehr an,

aber nüchtern ist er nie.

Er trinkt gelassen heut' nur noch aus Tassen

und singt von spät auf früh:

Ahoi, ohe! ...



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



11. Es muss mehr Rum zum Tee

Wenn dir die Hafenuft mit ihrem Hafenduft
in die Nase kriecht,
wenn es nach Sprotten, nach Seemannsklamotten,
nach Wind und Teerstrick riecht,
zieht dies' Aroma dir beim La Paloma
so richtig in die Flunsch,
ja, dann entdeckst du, dann fühlst du und schmeckst du
nur noch den einen Wunsch:

Ahoi, ohe! Es muss mehr Rum zum Tee!
Das wäre erfreulich, tschüss dann bis neulich!
Fairwell, good bye, adieu!

Ein Schiff mit Cylon-Tee wurde bei Santa Fé
schwer gerammt, oh Schreck!
Motorschiff „Baltikum“ mit tausend Fässern Rum
fuhr ihm glatt ins Heck.
Kisten und Fässer fiel'n rein ins Gewässer.
Ein Walfisch, der das sah,
trank von der Mischung nur so zur Erfrischung
bis er ein Blauwal war.

Ahoi, ohe! ...

I thocht I heard the old man say:
Whisky, Johnny!
„Oh Whisky for all hands belay!“
Oh Whisky for my Johnny!



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



8. Seemannsgarn

Wir fuhr'n unter Volldampf mit 'ner Viermastbark

Ho, ho, ho!

von Konstantinopel bis Dänemark.

Ho, ho, ho!

Doch plötzlich da kriegten wir einen Schreck:

Wir konnnten nicht steuern, das Steuer war weg!

Aber ich fand den Fehler sofort,

denn wir hatten einen Steuereinnehmer an Bord!

Und denn auf See

und denn kein Schiff

und denn noch barfuß bei Windstärke 10.

Mit'n Seesack auf'm Nacken und Frost an den Hacken,

oh Seefahrt, wie bist du so schön!

(2x)

Dann kam wir auch einmal am Nordpol vorbei.

Ho, ho, ho!

Da stand ein Beamter von der Nordpolpolizei.

Ho, ho, ho!

Der wollte uns alle gleich kontrollier'n.

Zum Schluß durfte jeder 'nen Wal harpunier'n.

Nur der Moses nicht, das war doch klar,

weil der noch nicht wahlberechtigt war.

Und dann auf See ...

(2x)

Afmustert ward, dat is mol klar.

Oh Köhm un Beer för mi.

Wi gaat von Bord un roopt **Hurroh.**

Oh Köhm un Beer för mi.



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



10. Köhm un Beer för mi

De See geit hoch, de Wind de blast.

Oh Köhm un Beer för mi.

Jan-Maat, de fleit, i nie verblaast.

Oh Köhm un Beer för mi.

Reis' ut, Quartier, un al'an Deck.

Oh Köhm un Beer för mi.

de Oll de fiert de Marsseils weg.

Oh Köhm un Beer för mi.

Un wenn wi nu na Hamburg kaamt,

Oh Köhm un Beer för mi.

denn sucht man all de Runners stan.

Oh Köhm un Beer för mi.

Elias röppt: „Dor büst du ja.“

Oh Köhm un Beer för mi.

Ik se di nich to'n eersten Mal.

Oh Köhm un Beer för mi.

Wi is dat mit en lütje Köhm?

Oh Köhm un Beer för mi.

Un en Zigar, dat schmeckt so schön.

Oh Köhm un Beer för mi.

Dann kam'n wir nach Tokio, da war'n wir sogar

Ho, ho, ho!

in so'ner verschwiegenen Hafenbar.

Ho, ho, ho!

Da tanzte 'ne Geisha, Mensch stellt euch das mal vor,

mit nix an als bloß so'n büschen Watte im Ohr.

Oh , Mensch Kinnners, was war das fatal!

Wir verließen empört das Lokal.

Und dann auf See ...

(2x)



Shantychor Accumersiel

Textheft zur CD
„Seemannslieder & Shanties“



9. *Roll, Alabama roll*

It's in eighteenhundred and sixtyone

Roll, Alabama roll!

this ship her building was begun.

Oh roll, Alabama roll!

When the Alabamas Keel was laid

Roll, Alabama roll!

of strong wood board her planks were made.

Oh roll, Alabama roll!

And down the Mersey she rolled one day

Roll, Alabama roll!

across the ocean she ploughed her way.

Oh roll, Alabama roll!

With fine British guns the Alabama was stocked.

Roll, Alabama roll!

She sailed from Fayal and in Cherbourg she docked.

Oh roll, Alabama roll!

To fight the North, Semmes did employ,

Roll, Alabama roll!

there's any method to kill and destroy.

Oh roll, Alabama roll!

But off Cherbourg the Kearsarge lay tight,

Roll Alabama roll.

awaiting was Winslow to start a good fight.

Oh roll, Alabama roll!

The Keasarge won, the Alabama so brave.

Roll, Alabama roll!

She sank to the bottom, to her watery grave.

Oh roll, Alabama roll!